
Subject: anwuchsrate von transplantierten haaren
Posted by [einstein](#) on Wed, 24 Jun 2015 14:46:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

manche docs oder kliniken garantieren überhaupt keine minimale anwuchsrate, andere wiederum eine minimale anwuchsrate der transplantierten grafts von z.b. über 90 oder 95%.

irgendwelche erfahrungen, wie docs / kliniken oder ihr selbst entsprechende messungen durchführen, um zu objektiven ergebnissen zu kommen?

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren
Posted by [Fr777](#) on Wed, 24 Jun 2015 16:20:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke ein seriöser Arzt wird keine Anwuchsgarantie geben. Kann man auch gar nicht, jeder Körper verhält sich anders.

Ich hatte mal Feriduni gefragt während der OP , was eine gute Anwuchsrate wäre
Er meinte 100% aber auch er kann das natürlich nicht garantieren.

Seriöse Ärzte bieten eine kostenlose Touch Up OP an wenn das Ergebnis nicht passt, mehr kann man auch nicht erwarten denke ich.

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren
Posted by [Blackster](#) on Wed, 24 Jun 2015 16:28:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bissl Glück ist natürlich immer dabei.
Garantieren kann das wirklich keiner.
Auch ein Keser zb hat schon den ein -oder anderen Fail gehabt.

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren
Posted by [einstein](#) on Wed, 24 Jun 2015 19:31:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn tatsächlich die erfolgreiche anwuchsrate oftmals von glück abhängt - warum werden dann mancherorts trotzdem garantierte anwuchsraten gegeben?

also nach meinem aktuellen wissen und verständnis muss es irgendwie doch möglich sein, den erfolg in gewissem umfang vorherzubestimmen. schließlich gibt es ja schon genügend beispiele...

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren

Posted by [night](#) on Thu, 25 Jun 2015 10:56:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

einstein schrieb am Wed, 24 June 2015 21:31 wenn tatsächlich die erfolgreiche anwuchsrate oftmals von glück abhängt - warum werden dann mancherorts trotzdem garantierte anwuchsraten gegeben?

also nach meinem aktuellen wissen und verständnis muss es irgendwie doch möglich sein, den erfolg in gewissem umfang vorherzubestimmen. schließlich gibt es ja schon genügend beispiele...

Wenn der Arzt gut ist und das Team gut mit genug Erfahrung und Talent, kann man zu einem großen Teil sicher menschliche Fehler ausschließen oder verringern die zu schlechten Anwuchsraten führen, aber bei Transplantationen besteht immer die Gefahr dass es der Körper trotzdem nicht annimmt. Deshalb können auch die wirklich guten Ärzte keinen Erfolg garantieren und die seriösen Ärzte geben deshalb auch keine Garantien, wie vor mir schon gesagt hat man selbst bei Heitmann, Hattingen, Feriduni oder einem Keser hier auch schon mal das ein oder andere wenig überzeugende Ergebnisse gesehen, aber bei den guten ist das eben sehr selten und falls das Ergebnis nicht passt bieten die meisten eine kostenlose Touch Up OP ect. an.

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren

Posted by [einstein](#) on Fri, 26 Jun 2015 14:01:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jetzt muss ich tatsächlich mal die frage stellen:

gibt es tatsächlich keinen einzigen seriösen ht doc, der eine bestimmte haarwuchsrate der transplantierte grafts garantiert? oder anders gefragt:

welcher ht doc gibt eine garantierte anwuchsrate, und welcher ht doc gibt keine?

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren

Posted by [HumpelB](#) on Sun, 28 Jun 2015 02:40:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du musst es einfach verstehen - es gibt keine Garantie! Niemand kann dir vorraussagen ob dein Körper sagt "Juchu...Haartransplantation!" oder ob er sagt "....häh...was hier los? Will ich nicht - Kommando Haare abstoßen" Der letzte Fall ist halt selten - gibt es aber in 1 von 200 Fällen (ohne wissenschaftliche Beweise). Jetzt?

(Sorry für die Laienantwort)

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren

Posted by [einstein](#) on Tue, 07 Jul 2015 13:05:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

in einem anderen beitrag über dr. cole super mikromotor pcid ging es u.a. auch um das thema transsektionsrate bzw. "anwachsrate von haarfollikel". nach verschiedenen beiträgen bin ich am ende zu folgender erkenntnis gekommen, die ich in diesem beitrag für alle potenziell interessierten nochmals wiederhole:

wenn die transsektionsrate - also die zahl an beschädigten und damit nicht verwertbaren follikel - noch das geringste aller probleme bedeutet, dann frage ich mich, wieviel prozent denn dann von den verbliebenen unbeschadeten follikel überhaupt noch übrigbleiben bzw. anwachsen?

um es mal bildlich aus dem reich einer baumschule rüberzubringen:

auf dem weg vom ausreißen unserer doch so zarten, haarigen pflänzchen bis hin zum erfolgreichen wiedereinpflanzen lauern ja allem anschein nach noch jede menge weiterer tödlicher gefahren. z.b.:

- erdrückt oder geköpft werden durch die brachialgewalt von irgendwelchen, gefühllosen pinzettenfuzzis
- oder beim extrahiert werden einen hitzetod sterben, weil follikel nunmal keine saunagänger sind
- oder schwerverletzt herausgehieft werden und dann später erst sterben, weil beim unvorsichtigen spatentstich halt einfach viel zuviel von dem umschützenden schutzmantel weggetrennt wurde.
- tja, und dann hat unser haariges pflänzchen ja noch weitere todesängste auszustehen bzw. durchzumachen: wird ihm die salzige nährlösung als zwischenmahlzeit tatsächlich schmecken, bevor es endlich wieder an der blutversorgung den wahren, heißgeliebten kraftstoff saugen darf?
- und wie sieht es mit der langen verweildauer in diesem süppchen aus? säuft evtl. unser pflänzlein gleich ab? oder kriegt es bei so einem ungenießbaren fraß evtl. totaldurchfall, von dem es sich nicht mehr erholt?
- und schlussendlich: wird es sich in der neuen heimaterde wirklich wohlfühlen oder vielleicht dort noch eingehen, weil vielleicht irgend so ein anderer stümper das loch zu tief oder groß gegraben hat?

also aus alle dem wird für mein empfinden eines immer mehr deutlich:

bei der anwuchsrate von grafts kommt dem doc und seinem team sehr viel mehr verantwortung zu als tatsächlich zugegen wird. keinerlei garantie für irgendwelche anwuchsraten zu geben entbindet andererseits den doc ganz geschickt von seiner verantwortung. ein recht auf nachbesserung, so wie dies ja in anderen handwerks- oder dienstleistungsunternehmen bei fehlerhaften leistungen per gesetz eingefordert werden kann, entfällt damit im streitfall.

toll gelöst - zumindest aus sicht des docs.

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren
Posted by alopezie.de on Tue, 07 Jul 2015 14:06:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wir Deutschen lieben das Wort "Garantie". Es sichert uns scheinbar ab vor allem Übel, und vor allem vor jedem Risiko, was uns und unseren Häarchen passieren kann.

Aber unser Wissen über die Haartransplantation ist eben beschränkt. Ein guter Arzt hat Respekt vor dem, was er nicht weiß, vor dem, was jeden Tag passieren kann. Er operiert zehn Patienten und es ist alles gut. Beim Elften endet es mit einer Katastrophe.

Natürlich fragt sich der gute Arzt: warum dieser Patient? Habe ich etwas falsch gemacht? Kann ich ihm helfen? Es mag Ärzte geben, die das Ganze finanziell kalkulieren: habe ich zehn Patienten, einer funktioniert nicht kostet mich 10 %.... das ist aber nicht das Kernproblem sondern Marketing.

Denn so einfach ist das nicht, Geld spielt in diese Situation nur eine zweitrangige Rolle oder zumindest nicht die wichtigste. Denn es bedeutet ja zugleich, dass eine erhebliche Anzahl von Haaren umsonst verpflanzt wurden und verloren gegangen soll. Da fragt sich der Arzt: Soll ich das gleiche wiederholen? Was mache ich mit diesen Patienten?

Ich habe in Istanbul ein längeres Gespräch mit Dr. Lorenzo genau zu diesem Thema gehabt. Und es war schon sehr deutlich, dass ihm die Frage wie dem Patienten in einer solchen Situation zu helfen ist erhebliche Kopfschmerzen machte. Vorsichtige Touch-Ups ja - aber nicht mit aller Gewalt weiter Haare opfern war so ungefähr der Tenor.

Aber Anwuchsrate garantieren?? Wäre Augenwischerei und löst nicht das (medizinische) Risiko-Problem.

Vor allem aber hasse ich Augenwischerei, wenn ein "TÜV-zertifizierter" Anbieter folgende "100% Geld zurück Garantie" bietet:

Zitat:

"Wenn Sie ein identisches Reiseangebot* am Tag der Buchung über uns, bei einem Online-Reisebüro preisgünstiger finden, erstatten wir Ihnen den Differenzbetrag auch zurück."

* ein identisches Reiseangebot bedeutet:

- identische Flugtage und -Zeiten
- identische Fluggesellschaft (bzw. identischer Reiseveranstalter bei Pauschalreisen)
- identisches Hotel"

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren
Posted by Hairmedic on Tue, 07 Jul 2015 17:21:53 GMT

Hallo zusammen,
wir geben eine 92 % Gewährleistung. Dies nicht um das medizinische Risiko für den Patienten auszuschließen, sondern das finanzielle. Ich habe noch niemals erlebt, daß keine Haare gewachsen sind. Mag es geben, wird aber eher selten sein.
Häufiger denke ich kommt es vor, daß unsauber aufgearbeitete Grafts eingesetzt werden. Um hier dem Patienten ein gutes Gefühl zu geben, daß wir schon wissen was wir tun gibt es diese Gewährleistung.
Warum 92 %: Vor einigen Jahren gab es auf einem internationalen Kongress der ISHRS einen Vortrag von Ärzten die ermittelt haben, daß bei "sauberer Arbeit" mindestens 92 % der Transplantate Wachstum produzieren.
Diese Zahl haben wir für uns übernommen. Wir sind uns ebenfalls im Klaren, daß es sowohl für den Patienten, als auch für uns schwer ist Grafts zu zählen. Das ist auch nicht das Thema. Wenn die Haare homogen wachsen, ist auch von einer hohen Wachstumsquote auszugehen. Hat man allerdings daumnagelgroße(oder ähnliche Kahlstellen) muss man eine Lösung finden.
Die sollte immer großzügig im Sinnen des Patienten sein.
Lg Jürgen

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren
Posted by [rudertitan](#) on Tue, 07 Jul 2015 17:32:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hairmedic,
Sie sagen es ja selbst: in seltenen Fällen wachsen keine bzw wenig Haare an. Wie können Sie dann trotzdem von einer Gewährleistung von 92% sprechen? Damit würden Sie ja auch den Fällen, bei denen im Nachhinein keine oder wenig Haare wachsen, eine 92% Gewährleistung geben...

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren
Posted by [Hairmedic](#) on Tue, 07 Jul 2015 19:12:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Rudertitan,
sicher, tun wir das. Es ist vollkommen gleichgültig weshalb.
Nun will ich mich hier nicht darstellen, als wenn wir einem caritativen Verband angehören. Wir geben eine Gewährleistung, weil wir gute Erfahrung haben.
Hätten wir schlechte Erfahrung, müssten wir über unsere Leistung nachdenken.
Man darf die Nachbehandlung zwar als guten Willen der Klinik oder des Arztes sehen, sollte aber auch die Tatsache nicht außer acht lassen, daß dies mit dem Material des Patienten geschieht.
Ich finde, dann kann man auch Nachbehandlungen großzügig sehen. Ich sehe keinen Grund, weshalb man nicht eine Gewährleistung geben sollte, sofern man sich seiner Leistung bewusst ist. Ich halte es überhaupt nicht für unseriös. Im Gegenteil.

Lg JW

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren
Posted by [rudertitan](#) on Tue, 07 Jul 2015 19:27:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hairmedic,

falls es bei einem Patienten zu einer schlechten Anwuchsrate kommt, beispielsweise nur 50%, muss der Grund ja nicht bedingungslos beim behandelnden Arzt liegen. Möglicherweise stößt der Körper des Patienten aus unbekanntem Gründen die Transplantate einfach ab - wie können Sie also 92% gewährleisten?

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren
Posted by [Hairmedic](#) on Tue, 07 Jul 2015 19:37:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Rudertitan, wer soll das feststellen woran es gelegen hat. ist doch einfach. Wir können, weil wir es wollen. Ich sagte doch, es ist selten. Wir gewährleisten und setzen auch schon das Eine oder andere Mal kostenlos nach. Wo ist das Problem?
Lg JW

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren
Posted by [Hairmedic](#) on Tue, 07 Jul 2015 20:00:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hattingen Hair,
das deckt sich doch fast mit dem was ich sage.
Hinzufügen möchte ich noch, daß wir die erste Strip Transplantation 1991 durchgeführt haben und die mit sehr hohen Behandlungszahlen pro Monat.
Allerdings mit bis zu 1000 Grafts. das war seinerzeit State of the Art. Alles was man heute durchführt, beruht auf den Erfahrungen der damaligen Zeit.
Nur falls Sie der Meinung sind, daß unsere Erfahrung nur 18 Monate beträgt. Diese Aussage ist bezogen auf die FUE Technik.
Im Übrigen finde ich, daß es jedem Institut überlassen sein sollte, ob es eine Gewährleistung gibt oder nicht. Das ist wenig Diskussionswürdig.
Wir tun es gern. Die Patienten haben es gern. Das ist doch das Wichtigste.
Lg Jw

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren

die argumentation von hairmedic überzeugt mich am allermeisten. und diese einstellung empfinde ich als vorbildlich:

aufgrund von vielen tausenden transplantationen weiß man sehr wohl um die erfolgsraten von transplantierten haaren als auch um die hauptursachen, wenn grafts nicht anwachsen. die allermeisten gründe liegen nun mal in der verantwortung des ht arztes und seinem team. und ein sachverständiger könnte im streitfall bei der ursachenforschung dies sicherlich auch herausfinden bzw. bestätigen.

ich denke, die meisten patienten, die sich einer operation bzw. einer ht unterziehen wollen, werden vorher über die medizinischen risiken aufgeklärt - eine 100%ige erfolgsgarantie von op`s gibt es leider nicht. klar.

entscheidend für mich als potenzieller patient wäre letzten endes die frage, wie man mit so einem risiko umgeht, bevor man sich darauf einlässt:

was passiert, wenn bei mir tatsächlich nur 30% oder 50% anwachsen? habe ich als patient dann das recht auf kostenlose nachbesserung, sofern dies die zahl meiner verbleibenden grafts ermöglicht? zumindest auf einen partiellen touch up, weil es nicht mehr anders geht und wie von dr. lorenzo angedeutet? und falls gar nicht, wie sieht es ggfls. mit schadensersatz aus? welche höhe? wer zahlt? sicherlich heikle fragen, was aber nicht bedeutet, diese einfach zu ignorieren.

wie geht man mit solchen situation bei anderen medizinischen operationen um, wenn was schief läuft bzw. nicht so wie eigentlich geplant? gibt es da nicht auch haftpflichtversicherungen für ärzte bzw. risikoschutzversicherungen? versicherungen, die genau dann einspringen, wenn dem arzt keine schuld trifft?

eines kann ich jedenfalls mit sicherheit sagen:

dass ich als potenzieller patient definitiv einen ht doc bevorzuge, der eine gewisse gewährleistung für das anwachsen der transplantate ausspricht, so wie dies hairmedic hier ganz offiziell tut. denn dies zeugt für mich davon, dass hier in der tat verantwortung für das eigene handeln übernommen wird.

hairmedic hat es für mein empfinden auf den punkt gebracht:

letzten endes geht es bei jedem geschäft (inklusive ht business) darum, kunden zufriedenzustellen. und manchmal mag es tatsächlich so sein, dass eine kostenlos angebotene nachbesserung aus sicht des docs "eigentlich" ungerecht ist...

das ht business ist ein sehr sehr einträgliches geschäft. vielleicht mag sich der eine oder andere ht doc in zukunft doch mal mehr gedanken zum thema "gewährleistung / garantie" machen und diese dann zum wohle des patienten tatsächlich in konkrete taten umsetzen.

ich würde es mir jedenfalls sehr wünschen.

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren
Posted by [Michaell](#) on Wed, 08 Jul 2015 11:18:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöchen,

Einstein, du bist nicht zufaellig verwandt mit artmedic??? Du siehst dich also als potenzieller patient? Deiner history nach warst du das auch schon 2009, hast du denn von 2009-2015 eine doktor arbeit ueber haartransplantation geschrieben? Lol, sorry aber euer bla bla und gegenseitiges hochloben nehme ich nicht ab. 92% Anwuchs garantie? Ich denke jeder arzt kann das geben! Transplanitere auf eine Flaeche von 100 cm2 1000 grafts und schwups hast du deine prozente. Aber wie sieht es mit dense packing aus?? Bis heute lese Ich von artmedic viel bla bla, aber ergebnisse finde ich keine.

Desewegen lieber einstein, netter versuch, aber nein danke, ich vertraue lieber den experten hier, und fuer mich ist art oder hairmedic davon noch weit entfernt!! Meine meinung!

Eine gute klink oder ein guter arzt haben es nicht noetig sich hier in einem forum fuer patienten immer selbst zu loben!

In erwartung deines romans,
Michi

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren
Posted by [Hairmedic](#) on Wed, 08 Jul 2015 11:33:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lieber Michael,

sei so nett, bevor Du behauptest Du hättest noch keine Ergebnisse gesehen mach Dir einfach die Mühe und schau Dir welche an. Es stehen mindestens 10 vorher /nachher Ergebnisse von 6 bis 12 Monaten in diesem Forum.

Du kannst unsere Ergebnisse gut finden, oder auch nicht, aber Sie sind da. Deine Behauptung ist also sehr oberflächlich.

Wir loben uns auch nicht hoch, wir geben, was wir verantworten können. Falls Dir das bei einer Behandlung nicht so wichtig ist, verzichte einfach darauf. Ist doch kein Problem.

Lg Jürgen

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren
Posted by [Hairmedic](#) on Wed, 08 Jul 2015 11:37:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ganz kurz noch Michael, man findet unsere Ergebnisse da, wo Sie hingehören. Unter Ergebnisse. Kein Bla bla , Fakten.
Lg Jürgen

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren
Posted by [Michael](#) on Wed, 08 Jul 2015 11:42:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wo bitte sind diese? vielleicht ein link?

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren
Posted by [Hairmedic](#) on Wed, 08 Jul 2015 11:44:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schau einfach unter Ergebnisse" Artemedic vorher /nachher. Einfach von oben nach unten. kommen Immer welche. Eine ganze Weile schon. Kannst bis März runtergehen. Manche sind auch von Patienten " 4000 Grafts bei Artemedic" usw.

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren
Posted by [einstein](#) on Wed, 08 Jul 2015 19:57:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Michael schrieb am Wed, 08 July 2015 13:18Hallöchen,

Einstein, du bist nicht zufaellig verwandt mit artmedic???

ich bin weder mit artmedic verwandt noch hatte / habe ich mit dieser klinik in irgendeiner weise etwas zu tun. das, was ich geschrieben habe, ist meine ehrliche meinung und einschätzung.

wenn es andere menschen hier im forum gibt, die meine meinung teile, dann freue ich mich darüber. und falls nicht, dann ist dies auch in ordnung gemäß dem bekannten sprichwort: "einem jeden recht getan, ist eine kunst, die niemand kann."

wovon ich mich allerdings distanzieren sind meinungen, die vor allem darauf aus sind, andere auf emotionale und unqualifizierte weise zu diffamieren.

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren

Posted by [haartastisch](#) on Thu, 09 Jul 2015 06:42:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

An Michael,

es ist wirklich unglaublich was manche Besserwisser hier an Unverschämtheiten von sich geben, nur weil man eine andere Meinung hat.

Eine Garantie kann doch nicht schaden. Was soll der Quatsch und die Diskussion seriös oder unseriös. Ich hätte lieber eine Garantie , als keine.

Kannst Du Deine Meinung nicht ohne Unterstellungen mitteilen?

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren

Posted by [Michael](#) on Thu, 09 Jul 2015 08:20:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebes haartastisch,

Wenn Ich mir so deine history anschau, sehe ich nur artmedic super duper, was soll ich denn daraus schliessen?

Hier gibt es duzende seriöse kliniken welche nicht von garantie sprechen aber mit ergebnissen und zufriedenen patienten trumpfen!

Ich sage meine Meinung als POTENZIELLER PATIENT, nein danke,ich will keine Anwuchsgarantie Lockangebote von wem auch immer! Ich will ein ergebnis das mich zufriedenstellt, dazu muss planung ,dichte und anwuchsrate passen! Nur mit anwuchsrate garantie geht das eben nicht! Obs euch passt oder nicht, ich lass mich nicht fuer dumm verkaufen

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren

Posted by [Hairmedic](#) on Thu, 09 Jul 2015 10:04:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Michael,

ich möchte das Thema für mich beerdigen. Deshalb mein letztes Statement in der Sache:

Das Eine schließt das Andere in keinster Weise aus. Man kann sauber arbeiten, seine Patienten zufriedenstellen und Ihnen trotzdem ein gutes Gefühl mit auf den Weg geben.

Mittlerweile hast Du auch sicher unsere vorher/nachher Ergebnisse gesehen und feststellen können, daß auch wir trotz Gewährleistung Haare transplantieren können.

Lg JW

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren

Posted by [AlterFalter](#) on Thu, 09 Jul 2015 10:57:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier noch ein Video mit vorher/nachher Bildern von Estehair. Anwuchsrate scheint ganz ordentlich zu sein.

youtube.com/watch?v=eAFqH634SFw

bin ganz zuversichtlich das die was können. Kenne die 2 negativ Beispiele aus dem Forum. Aber in der Klinik selber haben die mir ganz viel Bilder gezeigt mit zwischen schritten usw. als manipulieren konnte man da nicht. Allein schon von der masse an Bildern.

Dieser Arzt ist dann noch rumgelaufen, hatte ne Vollglatze und ne HT bei Estehair gemacht. Von dem gab es Bilder in Wochenabständen und der hatte ne traumhafte Anwuchsrate, trotz rauchen und nem lässigen Lifestyle.

youtube.com/watch?v=7moD8UBQPwg

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren
Posted by [alopezie.de](#) on Thu, 09 Jul 2015 16:31:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klar, geht hier nur um die Anwuchsrate bei der Werbung für Estehair
Werbe-Filme in türkisch, bei einem steht als Kommentar eines Users drunter

Zitat:I think he needs good doctor to work on his hair transplant

Dem ist nichts hinzuzufügen

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren
Posted by [JamesBond](#) on Thu, 09 Jul 2015 19:46:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haartastisch schrieb am Thu, 09 July 2015 08:42An Michael, es ist wirklich unglaublich was manche Besserwisser hier an Unverschämtheiten von sich geben, nur weil man eine andere Meinung hat. Eine Garantie kann doch nicht schaden. Was soll der Quatsch und die Diskussion seriös oder unseriös. Ich hätte lieber eine Garantie , als keine. Kannst Du Deine Meinung nicht ohne Unterstellungen mitteilen?

Also da möchte ich auch zu 100% zustimmen, dass ich lieber dort eine HT machen lasse, wo ich eine Garantie bekomme. Gerade wenn das stimmt, was hier bereits geschrieben wurde und von einer anerkannten HT Organisation ISHR bestätigt wurde, dass über 90% Grafts anwachsen, wenn sauber gearbeitet wird.

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren
Posted by [einstein](#) on Thu, 09 Jul 2015 20:55:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie schon geschrieben, soll jeder für sich selbst entscheiden, ob er lieber etwas mit oder garantie einkauft oder nicht.

die ishrs ist in der tat mit seinen mehr als 1000 mitgliedern in zig verschiedenen ländern ja kein deppenverein, sondern die weltweit führende organisation auf dem gebiet der ht.

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren
Posted by [HairlessG](#) on Fri, 06 Jan 2017 02:42:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...ist zwar schon etwas älter hier, aber dennoch bitte mal über folgendes Nachdenken.

Natürlich kann niemand auf der Welt dafür garantieren, dass die Haare auch wirklich (zu 92% oder 100% oder xx%) anwachsen werden. Das ist auch nicht Inhalt der Garantie. Sondern als "Dienstleister" garantieren sie nur, dass sie bei nicht entsprechenden Anwuchsraten entweder nachbessern oder Schadensersatz zahlen. Dass dadurch natürlich die bereits "genutzten" Spendegrafts verbraucht sind ist jedem klar.

Somit ist diese Garantie schlichtweg Marketing. Aber daran ist ja nichts verwerflich. Ich verstehe nicht weshalb hier Garantien als grundsätzlich schlecht oder böse abgetan werden.

Wieso wird hier immer so getan als ob man alleine daran ob ein Arzt eine Garantie gibt, erkennen kann dass es sich um einen schlechten Arzt handelt?

Wieso sollte ein Arzt eine Garantie geben, wenn er weiß er leistet schlechte Arbeit?

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren
Posted by [Kerimas](#) on Fri, 06 Jan 2017 09:20:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schau mal in diesem Thread rein:

<https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/mv/msg/8824/0//>

Lohnt sich den mal vollständig durchzulesen. Ob der User schlussendlich Garantieansprüche geltend gemacht hat, weiß ich nicht. Im August vergangenen Jahres war er noch nicht bereit dazu.

Mir fällt immer auf wenn jemand mit Garantieverprechen wirbt, dann sind es meist Anbieter aus der Türkei und es handelt sich um einen sog. Billiganbieter bei dem bis zu 5 HTs/Tag gemacht werden. Wenn dann noch mit der "TÜV Süd" Plakette geworben wird, so wiegt sich der deutsche in Sicherheit.

Die Türken wissen das und ködern damit gerne den Deutschen. Sich richtig zu informieren kostet eben Zeit und der TÜV wird den Anbieter schon auf Herz und Nieren geprüft haben. So scheint jedenfalls der ein oder andere leider zu verfahren.

Garantie oder nicht. Bei einem schlechten Ergebnis kann kein Anbieter die in den Wind geschossenen Grafts wieder herbei zaubern. Blöd vor allem dann wenn, wie bei vielen der besagten Anbieter schon das Maximum größer 4000 Grafts abgeerntet wurde und so ein Nachbessern gar nicht mehr möglich ist.

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren
Posted by [HairlessG](#) on Fri, 06 Jan 2017 14:08:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das die Grafts dann weg sind habe ich ja bereits gesagt.
In seinem Fall hätte ich es bei dem Anbieter auch nicht gemacht, da es wohl einer dieser Billiganbieter ist, der wie du beispielhaft gesgat hast 5 HTs am Tag macht. Das wäre für mich eher ein Zeichen dass es sich um einen schlechten Anbieter handelt, als es an einer Garantie fest zu machen. Allerdings war es im Fall von dem User auch so, dass er sich schlichtweg keinen anderen Preis leisten konnte (Auto verkauft, Kredit genommen). Da verstehe ich dass er es eben auf eine Karte setzt und an sein Glück glaubt. Scheinbar kennt er ja auch andere User die beim gleichen Anbieter, sogar gleichen Arzt waren und tolle Ergebnisse haben.
Übrigens habe ich vom hier allseits hoch gelobten Dr. Demirsoy in letzter Zeit leider auch 2 schlechte Ergebnisse gesehen, die mich zweifeln lassen, denn ich wollte zu ihm.
Aber auf der anderen Seite kann man das bei Dr. Demirsoy als auch bei Billiganbietern vielleicht auch damit erklären, dass nicht jeder Körper transplantierte Haare gut annimmt? Selbst wenn top gearbeitet wurde?!
Oder kann man sagen, wenn der Körper auch nur ein transplantiertes Haar annimmt, dann müsste er auch alle anderen transplantierten Haare annehmen, tut er das nicht liegt es an schlechter Arbeit, da die Grafts abgestorben/traumatisiert sind?!

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren
Posted by [einstein](#) on Sat, 07 Jan 2017 06:55:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ihr schneidet für mein empfinden sehr wichtige und ebenso richtige dinge an:

marketing ist in der tat zunächst einmal etwas ganz legitimes und nichts verwerfliches:

es ist ein werkzeug, um allem voran neue kunden zu gewinnen. damit bedient sich mercedes ebenso wie der kleine handwerksbetrieb oder friseursalon von nebenan.

wenn nun allem voran türkische ht-anbieter mit sehr hohen, garantierten anwuchsraten werben

und zusätzlich noch mit dem TÜV Siegel, dann magst du, Kerimas, gewiss recht haben:

es geht im HT allem voran darum, das Vertrauen des potenziellen Patienten zu gewinnen!

Doch ob so eine Marketingstrategie tatsächlich verwerflich und damit eine HT-Klinik unseriös ist, ist eine komplett andere Frage. z.B.:

Ist so eine HT-Klinik tatsächlich TÜV-zertifiziert oder wird da evtl. gelogen oder mit Halbwahrheiten gespielt? und wie sieht eine potenzielle Garantieabwicklung in der Praxis aus, gerade bei bereits erschöpften Grafts?

sehr ähnlich sehe ich die Dinge auch mit dem Versprechen, 5000 Grafts pro Tag ernten zu können. Zunächst einmal an sich nichts Verwerfliches und im Grunde genommen ebenso ein Verkaufsförderungsmittel:

Viele potenzielle Patienten haben doch insgeheim den Wunsch, entweder eine möglichst große, kahle (oder lichte) Fläche wieder zu befüllen oder/und eine große Bepflanzungsdichte zu erreichen.

Beides ist nur mit einer hohen Anzahl von verpflanzten Grafts möglich.

Dementsprechend kommt ein solches 5000-Grafts-Versprechen natürlich so einem gehegten Wunsch wunderbar entgegen und öffnet sehr viel leichter solcherlei motivierte Patienten-Herzen

Woran lässt sich dann erkennen, ob ein solches Versprechen verwerflich ist?

Für mein Empfinden ist dies allem voran eine Frage, inwieweit das langfristige Wohl des Patienten bei allen Entscheidungen im Mittelpunkt steht:

Wieviele Grafts lassen sich nicht nur im Hinblick auf die aktuelle Donor-Dichte, sondern auch unter ethischen Gesichtspunkten ernten? z.B.:

- im Hinblick auf einen weiteren fortschreitenden Haarausfall gerade auch in den angrenzenden Regionen der kahlen/lichten Fläche

- Stichwort minimalinvasives Ernten: wie hoch ist der Mindestabstand sowie die Anzahl an 1er, 2er, 3er-Follikel bei der Graftentnahme, um die verbleibenden, unangetasteten Follikel im Donorbereich nicht zu schädigen oder/und die Transsektionsrate zu minimieren und einen "Mottenfraß" zu vermeiden? *

- wie groß ist tatsächlich die potenzielle Donorfläche, von der sicher geerntet werden kann, d.h. wieviele Haarausfall-resistente Follikel stehen tatsächlich zur Verfügung?

Diese Fragen sind natürlich bei weitem nicht erschöpft.

* eine für mein Empfinden vorbildliches Graft-Ernten wird beim Einsatz des ARTAS-Roboters

gezeigt: eine entsprechende software / algorithmus macht es möglich. und so ein vorgehen sollte für mein empfinden auch beim manuellen, ethisch orientierten ernten möglich sein.

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren
Posted by [einstein](#) on Sat, 07 Jan 2017 06:58:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

habe gerade gegoogelt, was das erwähnte vorbildliche graft-ernten mittels artas roboter betrifft:

hier ein video, das zumindest ansatzweise die vorgehensweise beim ernten erkennen lässt. ca. ab 2.40 minuten wird´s interessant:

<https://www.youtube.com/watch?v=ZYml0qoxkQQ>

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren
Posted by [alopezie.de](#) on Sat, 07 Jan 2017 07:34:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:* eine für mein empfinden vorbildliches graft-ernten wird beim einsatz des artas roboters gezeigt: eine entsprechende software / algorithmus macht es möglich. und so ein vorgehen sollte für mein empfinden auch beim manuellen, ethisch orientierten ernten möglich sein.

Also meiner Meinung nach ist der Robotor hier zwar in der Theorie, aber in der Praxis gerade hier absolut kein Vorbild:

- "Fußballfeld-Muster" ohne jede Übergänge
- Keine sinnvolle Entnahme an den Seiten
- Punchgröße groß bis sehr groß
- Kraft beim Einstechen (sieht eher wie eine Nähmaschine aus von der Nähe)
- teuer in der Anschaffung und im Betrieb

Also ob Robotor, schlecht ausgebildete manuelle Entnahme oder billiger Mikromotor in den Fingern eines Speed-Freaks - weiss gar nicht wo ich einen größeren Abstand von halten wollte.

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren
Posted by [einstein](#) on Sat, 07 Jan 2017 08:11:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bitte genau lesen:

hier ging / geht es nicht um punchgröße, verwendete kraft etc., sondern ausschließlich darum, welche und wieviel grafts idealerweise entnommen werden - z.b. im hinblick auf optimalen abstand.

und da ist der verwendete algorithmus und die zugrundeliegende software sehr wohl vorbildlich.

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren
Posted by [alopezie.de](#) on Sat, 07 Jan 2017 09:02:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Theoretisch in Bezug auf den Algorithmus ja wobei ich hier zB Transition Zones vermisste (also ich finde rechteckige Fußballfelder nicht sexy) und merkwürdigerweise gute Ärzte auch noch ganz intensiv aufpassen welche Haare die Kiste nun wirklich selektiert.
Da steckt noch viel Potential, aber auch noch viel viel Arbeit drinnen bis die Praxis das liefert was die Theorie verspricht .

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren
Posted by [einstein](#) on Sat, 07 Jan 2017 13:43:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

der algorithmus ist nicht nur in der theorie sehr gut, sondern auch in der praxis. siehe z.b.:

www.bernsteinmedical.com/robotic-hair-transplant/donor-site-healing/

die von dir erwähnten transition zones sind 1a gelöst und durch manuelle extraktion aus meiner sicht nicht zu toppen. davon abgesehen, wurde, soweit ich weiß, der algorithmus von dr. bernstein entwickelt, einem der weltweit führenden ht experten.

was ich ebenfalls am extraktionsalgorithmus überzeugend finde ist, dass er individuell auf die bedürnisse des patienten eingestellt werden kann. also z.b. bei gewünschter haarline vermehrt 1er und 2er grafts, bei flächendeckung vermehrt 2er, 3er, 4er grafts. gar nicht so dumm:

www.bernsteinmedical.com/robotic-hair-transplant/graft-selection

Subject: Aw: anwuchsrate von transplantierten haaren
Posted by [alopezie.de](#) on Sat, 07 Jan 2017 14:42:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn ich mir die Seite

www.bernsteinmedical.com/robotic-hair-transplant/donor-site-healing

anschaue, so sehe ich zahlreiche "Fußballfelder", wo relativ unsinnig Grafts entnommen wurden.

https://www.bernsteinmedical.com/photo-galleries/donor-sites-in-fue-set-2/copy_0_fue2d-postfue-lg.jpg geht er oben bis auf 2 oder 3mm an die Glatze ran, während links und rechts wesentliche bessere Bereiche ausgelassen werden. Für manuelles Repair - Work noch nutzbar, für Artas sicher nicht mehr .

Gleiches Problem beim 1. Patienten:

https://www.bernsteinmedical.com/robotic-hair-transplant/donor-site-healing/#hair-restoration-1/1/Photo2_-_2768_grafts_-_Day_2_of_2-day_FUE.jpg

Beim 3. Patienten sieht der Donor schon vor der OP für mich etwas merkwürdig aus:

https://www.bernsteinmedical.com/robotic-hair-transplant/donor-site-healing/#hair-restoration-3/0/1_-_Pre-op_Robotic_FUE.jpg

Beim 4. Patienten wieder Fußballfelder ohne Transition Zones, ich meine auch sehr unregelmäßig entnommen.

Beim 5. Patienten (1891 Grafts) wieder komischer Donor, das Anwachsen eher ungleichmäßig:

<https://www.bernsteinmedical.com/robotic-hair-transplant/donor-site-healing/#hair-restoration-5/2/3-left-Two-Weeks-Post-op.jpg>

Auch beim 6. Patienten (3107 Grafts) wieder Fußballfelder ohne Transition Zones.

Nicht das wir uns falsch verstehen: Das ist durchaus durchschnittlich nach meiner Meinung, aber nichts Besonderes.

Bernstein Medical dürfte auch kein Billiganbieter sein da müssen schon gewisse Ansprüche erfüllt werden.

Zumal Artas sich sein System sehr gut bezahlen läßt - neben Anschaffungskosten von xxx.000 EUR dann nochmal mehr als 1 EUR/Graft (nur vom Hörensagen!)

Was mich sehr gewundert hat ist die extrem niedrige Tagesleistung von etwa 1.500 Grafts. Das spricht dafür dass hier bei Bernstein vorsichtig gearbeitet wurde.

Wer seinen Robotor schneller arbeiten läßt, mag hier andere Ergebnisse haben.

Es ist für mich eigentlich das Hauptproblem beim Artas: das hier Ärzte mit oft sehr geringer Erfahrung mit dem Thema Haartransplantation beginnen, ohne dass sie die nötige Erfahrung haben.

Wer noch mehr Lust auf Fußballfelder hat kann sich das Video von Dr. Ziering anschauen, was in Brüssel bei Meeting von FUE EUROPE offiziell präsentiert wurde:

<https://www.youtube.com/watch?v=vlgnnpU454A>

Aber wie so oft: es ist jeder frei in seiner Entscheidung, und wer Artas will soll Artas nehmen, und wer den billigsten Türken suchen möchte kann auch dort glücklich werden, und und und und usw.

Theoretisch ist das System sicher interessant, mich persönlich überzeugen die praktischen Ergebnisse (noch) lange nicht.
